

November 2017

Liebe Tierheim-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

es ist kaum zu glauben - 10 Jahre ist es nun schon her, dass ich am 30.11.2007 mit einer weiteren Katze (graue BKH namens Lizzy) das Tierheim verlassen durfte. Wir haben damals ein liebevolles Zuhause gefunden und fühlen uns bei unserer Dosenöffnerin noch immer sehr wohl.

Mein Name ist übrigens Joker (ehemals Heribert) und ich bin ein weiß - getigelter Kater.

Wir haben fast 4 Jahre in Offenbach in einer großen Wohnung mit katzensicherem Balkon gewohnt. Seit gut 6 Jahren leben wir nun im Main-Kinzig-Kreis in einer großen Wohnung mit Garten und dürfen (dank einer Klappe) tagsüber jederzeit rein- und raus gehen. Das ist wunderbar und wir genießen unsere täglichen Spaziergänge sehr. Wir entdecken jeden Tag tolle Dinge und Tiere (die Nachbarn haben z.B. Hühner und Hasen) auf den Streifzügen durch die umliegenden Gärten, die wir neugierig erkunden. Und wenn wir genug von all dem Stress haben, liegen wir einfach faul auf der Terrasse oder im Garten herum. Als kleines Dankeschön bringen wir unserem Frauchen hin- und wieder eine Maus oder einen Vogel mit. Wir sind uns sicher, dass sie sich immer sehr über unsere Geschenke freut - sie kann ihre Freude nur nicht so richtig zeigen ;-)

Abends und nachts müssen wir drinnen bleiben. Das ist aber völlig ok, da wir dann ohnehin müde und erschöpft auf Couch, Sessel oder im Bett liegen, um neue Kraft für einen aufregenden Tag in der Natur zu tanken.

Morgens freuen wir uns ganz arg, wenn es Fressen gibt und wir endlich wieder hinaus gelassen werden. Zum Leidwesen unseres Frauchens kennen wir keine Wochentage und wollen somit auch am Wochenende gegen 5 h morgens loslegen ;-) Jeder von uns hat seine eigene Strategie, wie er Frauchen aus dem Bett bekommt. Ich schicke immer erst mal die kleine Lizzy vor, die unsere Dosenöffnerin wild beschmust, auf ihr rumturnt, charmant miaut und ableckt. Wenn das nicht funktioniert, komme ich ins Spiel. Ich setze mich dann neben Frauchen ins Bett und "blöke" so lange herum, bis sie genervt aufsteht. Das funktioniert eigentlich immer ;-)

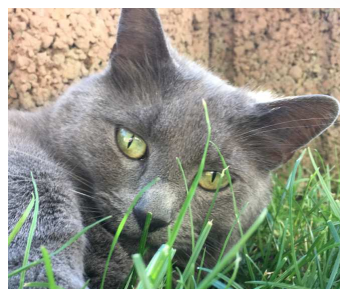
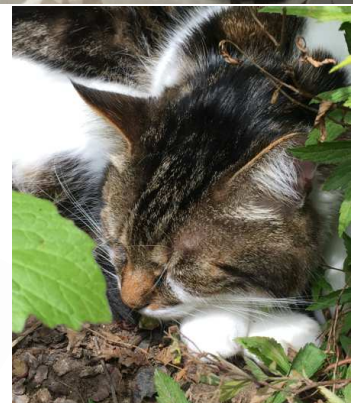
Gesundheitlich bin ich leider nicht immer ganz so fit. Frauchen musste mir schon vor Jahren die ganzen hinteren Zähne ziehen lassen, weil ich andauernd schlimme Entzündungen hatte. Damit komme ich aber gut zurecht. Seit einigen Jahren leide ich oft unter Blasenentzündung und anderen Krankheiten, die wir aber immer wieder (dank Tierarzt, Homöopathie und speziellem Trockenfutter) gut in den Griff bekommen.

Lizzy musste nur einmal zum Tierarzt, weil sich das Dummerchen einen sehr langen Grashalm in Nase und Rachen gezogen hatte, der von alleine nicht mehr heraus kam. Der Tierarzt hat es aber zum Glück geschafft und im Nachhinein war das wirklich eine lustige Geschichte ;-)

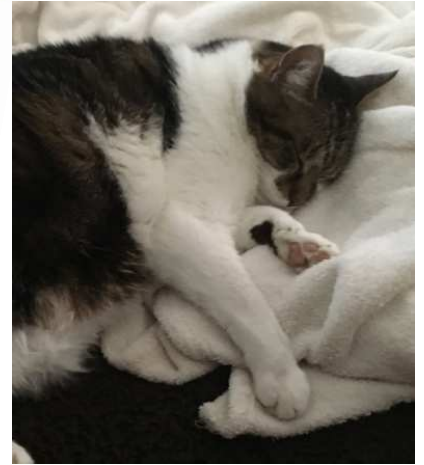
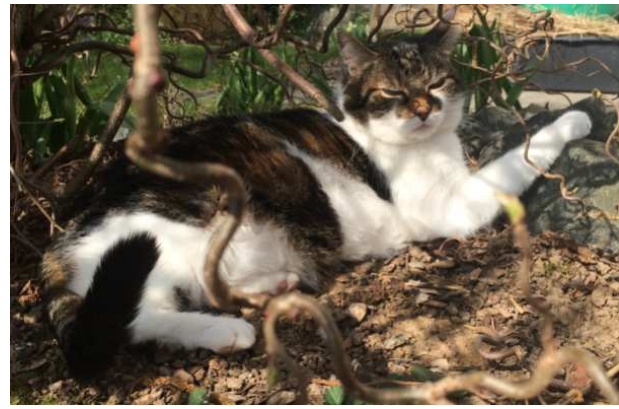
Wir sind nun schon seit 10 Jahren ein prima Team und können uns ein Leben ohneeinander nicht mehr vorstellen. Frauchen sagt immer, sie würde uns für kein Geld der Welt hergeben, weil wir ihr so viel Freude bereiten. Wir hoffen, dass wir dieses gemeinsame Leben noch ganz lange genießen dürfen.

Wir wünschen allen Tieren, dass sie ein ebenso tolles und liebevolles Zuhause finden, wie wir.

Liebe Grüße & Miau,
Joker & Lizzy



Die Katzen Joker & Lizzy wurden vor 10 Jahren glücklich vermittelt



Die Katzen Joker & Lizzy wurden vor 10 Jahren glücklich vermittelt